

Hygienekonzept für die Hauskirche der Cella Sankt Benedikt

Gültig ab dem 19. Dezember 2020

(Änderungen zur Fassung vom 30.10.20 sind gelb unterlegt)

Angesichts der Covid-19-Pandemie ist die Teilnahme an den Gebetszeiten der Cella nur eingeschränkt und gemäß den staatlichen Vorgaben möglich.

Nach den gültigen Abstandsregeln finden in der Hauskirche maximal 10 Personen Platz. Ein Abstand von 1,5 m um jede Person soll in der Hauskirche zwischen Personen aus unterschiedlichen Haushalten eingehalten werden. **Wenn die Brüder das Stundengebet singen, ist zu den Brüdern ein Mindestabstand von 3 m erforderlich.**

Für die Teilnahme an einer Gebetszeit ist die vorherige Anmeldung erforderlich. Von allen Teilnehmern werden Name und Telefonnummer gespeichert und nach 21 Tagen vernichtet.

Die Hauskirche betreten dürfen nur Personen, die frei von Corona-Symptomen sind, sich in den letzten 14 Tagen nicht in einem Risikogebiet aufgehalten haben oder ein negatives Testergebnis vorweisen können.

Der Einlass in die Cella wird durch einen Bruder oder eine/n speziell eingewiesene/n Ordnerin/Ordner gesteuert. Zu Beginn desinfizieren sich die Besucher die Hände. Die Plätze in der Hauskirche sind gekennzeichnet und werden zugewiesen.

Im Gottesdienst muss grundsätzlich ein Mund-Nasenschutz getragen werden. Während der Ausübung liturgischer oder musikalischer Dienste (Zelebrant, Lektorendienst, Kantorendienst, Musiker) darf er abgelegt werden, wenn ein Mindestabstand von 3 m zu Personen aus einem anderen Haushalte gesichert ist. Personen mit einer ärztlichen bescheinigten Befreiung von der Maskenpflicht haben in der Cella stets einen Mindestabstand von 3 m zu anderen Personen einzuhalten.

Der Gemeinde-Gesang ist durch die niedersächsische Verordnung verboten.

Jacken und Mäntel müssen mit in die Kirche genommen werden. Weitere Hinweise der Ordner müssen befolgt werden.

Während der Gottesdienste bleibt die Lüftung der Hauskirche angestellt. Vor und nach jedem Gottesdienst wird die Hauskirche noch weitere 15 Minuten durchgelüftet.

Im Durchgang vor den Sanitärräumen muss stets auf die nötigen Abstände geachtet werden, er darf nur einzeln betreten werden. Dort darf nicht gewartet werden. Es werden ausschließlich Einweghandtücher verwendet, die Toiletten werden regelmäßig gereinigt und desinfiziert.

Bei besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen können die Portaltüren der Hauskirche geöffnet werden. Dann erhöht sich die maximale Personenzahl auf 17 Personen.

Diese Regeln werden regelmäßig an die aktuellen staatlichen und kirchlichen Vorschriften angepasst. Ansprechpartner für das Hygienekonzept ist Br. Karl-Leo.

Wir wissen, dass diese Regeln die Freude am gemeinsamen Beten trüben können. Leider sind sie im Moment die einzige Möglichkeit, gemeinsames Beten in der Hauskirche möglich zu machen. Wir danken allen schon jetzt für die Bereitschaft, sich auf diese Regeln einzulassen.

Die Cella-Brüder